



program angels proudly present

Rituale der Zukunft II

14.07. - 26.09.04, Vernissage Mi 14.07.04, 20 Uhr

Installationen und Veranstaltungen im Rahmen der interdisziplinären Projektreihe „Rituale der Zukunft“. 17 Künstler aus verschiedenen Ländern zeigen Arbeiten zum Thema zeitgenössischer Sinnsuche und neuer spiritueller Ernsthaftigkeit. Es diskutieren und präsentieren unter anderem Genetiker, Theologen, eine Nonne, ein Pater, ein Parapsychologe und ein Hypnotiseur. In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing, der Universität der Künste Berlin - Interflugs & Kunst im Kontext, der Hanns-Seidel-Stiftung und der Lukaskirche München.

In der Ausstellung

Barbara Meisner (Düsseldorf), Janne Schäfer (London/Berlin) & Kristine Agergaard (Kopenhagen), Archive / Anne Walsh und Chris Kubick (San Francisco), Martin Schmid (München) und Brigitte Franzen (München), Walter von Lucadou (Freiburg) & Christoph Willems (Berlin), Marcos Lutyens (Los Angeles) und Arbeitsgruppe Rituale der UdK - Universität der Künste Berlin

Veranstaltungen mit

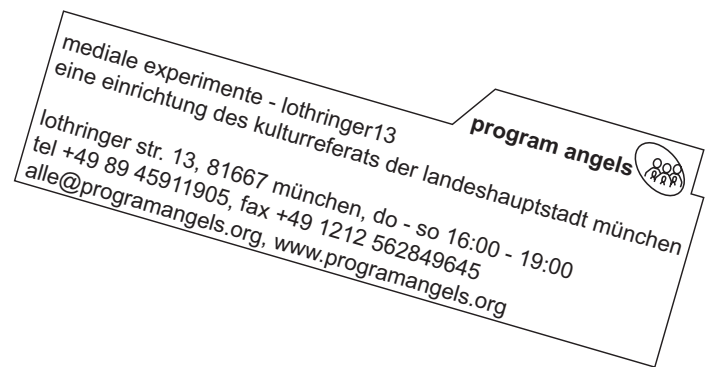
Pater Georg Maria Roers (Künstlerseelsorger Erzbistum München, Kurator), Daniela Leiter (Künstlerin, Cruzadas de Santa Maria, München), Verena Kuni (Frankfurt a.M./Basel), Walter von Lucadou (WGFP, Wissenschaftliche Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V., Freiburg), Perikles Simon (Institut für Hirnforschung der Universität Tübingen, psimon.net), Ulrich Dettweiler (Philosophie Department I, LMU München, Studienleiter Evangelische Akademie Tutzing), Bioland.com / Fiona Raby und Anthony Dunne (Royal College of Art London), Angela Dorrer (Künstlerin, program angels/lothringer13), Martin Schmidt-Bredow (Wirtschaftsgeograph, München), Marcos Luytens (Künstler, Hypnotiseur, L.A.) und StudentInnen der UdK Berlin/Kunst im Kontext, Marietta Schürholz (Kunsthistorikerin, München), Till Velten (Künstler, Basel), Studierende der UdK Berlin/Kunst im Kontext, Jutta Höcht-Stöhr (Evangelische Stadtakademie), Martin Schmidt-Bredow (Wirtschaftsgeograph, München), Gisela Schmirber (Hanns Seidel-Stiftung München).

Über Rituale der Zukunft II

Immer mehr Menschen sprechen davon, sich in einer generellen Umorientierung zu befinden. Es besteht der Bedarf nach einer neuen spirituellen Ernsthaftigkeit ohne kirchliche Bindung, nach Erlebnissen und Erkenntnissen, die über einen rein naturwissenschaftlichen Ansatz hinausgehen.

Die Ausstellung Rituale der Zukunft II, bei den program angels in der lothringer13, ist der Versuch sich dem heiklen Thema zeitgenössischer Sinnfindung zu nähern. In Installationen, Performances und Diskussionen wird die Dehnbarkeit und Ambivalenz des Begriffs untersucht. Fiktives mischt sich mit Realem, Ernsthaftigkeit mit Spiel - der Besucher entscheidet über die Grenzen der Ironie.

Dabei werden bereits verstorbene Künstler mittels Medien über den Sinn des Lebens „postmortem“ befragt (Archive). Praktizierte Fremdgebete (Leiter), Hypnosentexte (Lutyens, UdK) oder das Testen der eigenen paranormalen und kreativen Begabung (v.Lucadou / Willems) fordern die Beeinflussbarkeit der Besucher heraus. Eine parapsychologische Beratungsstunde beantwortet Fragen nach Okkultem (v.Lucadou / Velten). Man kann der inszenierten Kult-Sekte „Golden Dolphin“ beitreten (Agergaard / Schäfer) oder an einem zeitgenössischen Pilgerweg durch die Stadt (v. Bredow / Dorrer) teilnehmen. Wissenschaftler fragen nach der Rolle von Genetik in sozialen Ritualen der Zukunft (Simon, Dettweiler, Bioland). Eine junge Ordensschwester und praktizierende Künstlerin thematisiert das Klosterleben als Privileg (Leiter). Und Esoterik-Gurus wird demonstrativ die Würde zurückverliehen... (Franzen / Schmidl).



Veranstaltungen

_Mi 14.07.04, 20:00 Eröffnung

Einführung von Verena Kuni (Frankfurt a.M./Basel)

“Time is porous. Hipnostadt“ Performance mit Hypnose von Marcos Luytens (Künstler, Hypnotiseur, L.A.) und Studentinnen und Studenten der UdK Berlin/Kunst im Kontext

_Fr 16.07.04, 11:30 „Pilgerweg für München“ Eine Untersuchung der Stadt unter neuen und alten Gesichtspunkten. Führung und Aktion von Angela Dorrer (Künstlerin, program angels/lothringer13) & Martin Schmidt-Bredow (Wirtschaftsgeograph, München), Dauer ca. 60 Minuten. Start: Lukaskirche am Mariannenplatz (S-Bahn Isartor, U-4/5 Lehel, Tram 19 Maxmonument). Info www.andorrer.de/pilgern

_So 25.07.04 11:30 „Pilgerweg für München“
s.16.07. Treffpunkt Lukaskirche

_Sa 07.08.04, 20:00 „Genetische Rituale. Design für die Zukunft“ Künstler und Wissenschaftler diskutieren über Möglichkeiten und Szenarien der Genetik jenseits des Klonens. Mit Genfood-Buffet. Dr. Perikles Simon (Institut für Hirnforschung Universität Tübingen, psimon.net), Georg Tremmel (London / www.biopresence.com), Dr. Tom Bayer (MWG Biotech AG), Ulrich Dettweiler (Philosophie Department I, LMU München, Studienleiter Evangelische Akademie Tutzing)

„Spuk Deja Vu“

_Mi 18.08.04, 20:00, Gespräch über parapsychologische Phänomene und eine Ausstellung im Kunstverein Freiburg, mit Walter von Lucadou (WGFP, Wissenschaftliche Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V., Freiburg) und Till Velten (Künstler, Basel),

_Do 19.08.04, 11:00 -15:00 Parapsychologische Beratung mit Walter von Lucadou, auch möglich per Telefon 089-45911905

_Fr 27.08.04, 20:00 „Rituale der Zukunft - Thesen/Diskussion und GUNSTorakel“ Über zeitgenössische Sinnsuche und eine neue spiritueller Ernsthaftigkeit. Verena Kuni (Frankfurt a.M./Basel), Studierende der UdK Berlin/Kunst im Kontext, Jutta Höcht-Stöhr (Evangelische Stadtakademie), Martin Schmidt-Bredow (Wirtschaftsgeograph, München), Gisela Schmirber (Hanns Seidel-Stiftung München) u.a.

Anschließend um 22:00 **„Pilgerweg für München“** s. 16.07. Start in der lothringer13.

_Sa 25.09.04, 20:00 „Rituale in Kunst und Kloster. Beschränkung oder Privileg?“ Gibt es Parallelen zwischen der Lebensform des Künstlers und der des geweihten Menschen? Dr. Marietta Schürholz (Kunsthistorikerin, München) moderiert ein Gespräch mit Pater Georg Maria Roers (Künstlerseelsorger Erzbistum München, Kurator), Daniela Leiter (Künstlerin, Cruzadas de Santa Maria, München) und Till Velten (Künstler, Basel).

_So 26.09.04 11:30 „Pilgerweg für München“ Eine Untersuchung der Stadt unter neuen und alten Gesichtspunkten. Führung und Aktion von Angela Dorrer (Künstlerin, program angels/lothringer13) & Martin Schmidt-Bredow (Wirtschaftsgeograph, München), Dauer ca. 60 Minuten. Start: Lukaskirche am Mariannenplatz (S-Bahn Isartor, U-4/5 Lehel, Tram 19 Maxmonument). Info www.andorrer.de/pilgern

Ausgestellte Arbeiten

Yves Klein speaks! Soundinstallation von Archive / Anne Walsh und Chris Kubick (San Francisco)

Golden Dolphin Installation von Janne Schäfer (London/Berlin) & Kristine Agergaard (Kopenhagen)

Lichtduschen von Barbara Meisner (Düsseldorf)

Bioland / Video und Objekt von Fiona Raby u. Anthony Dunne (Royal College of Art London)

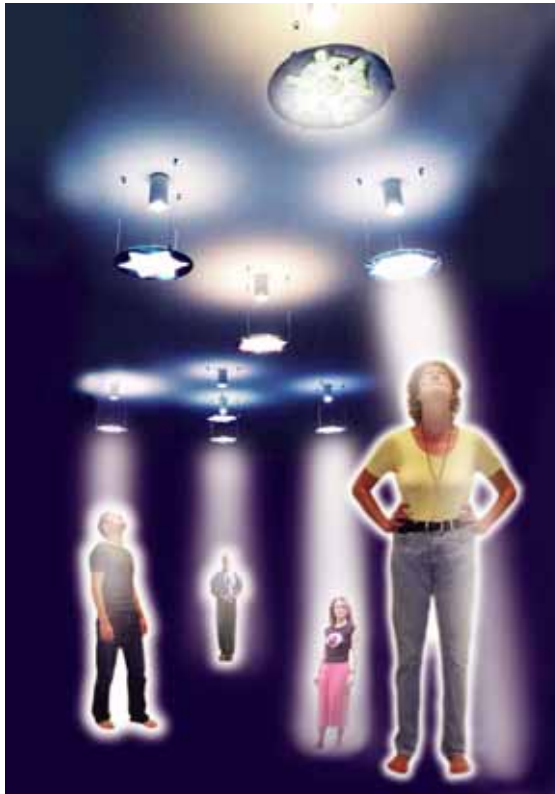
Personal Groove PC PSI-Experiment auf SX-64 Commodore von Walter v. Lucadou (Freiburg) & Christoph Willems (Berlin)

Hypnostadt Installation und Performance von Marcos Lutyens (L.A.) und Arbeitsgruppe der UdK Akademie der Künste Berlin

Aurasale / Andachtsaltar Installation im Innen- und Außenraum von Martin Schmidl (München) und Brigitte Franzen (München)

Fremdgebete Wandbild und Aktion von Daniela Leiter (Cruzadas de Santa Maria, München)

Fotos zur Veröffentlichung



Barbara Meisner (Düsseldorf): "Lichtduschen" Inszenierung mit Lichtobjekten



Janne Schäfer (London/Berlin) & Krstin Agergaard (Kopenhagen): Golden Dolphin (Performance)

Diese Fotos können Sie in Druckauflösung auf www.programangels.org/presse finden. Weitere Fotos auf Anfrage bei Patrick Gruban, Tel.: 0170/8390407, presse@programangels.org

Im Rahmen von

Rituale der Zukunft I - IV

eine interdisziplinäre Projektreihe Juni – September 2004

17./18.06.04 Do 15:00 – 18:00, Fr 17:00 - 20:00

Rituale der Zukunft I. Blockseminar

Interflugs und Institut für Kunst im Kontext, Universität der Künste Berlin

14.07.– 26.09.04 Vernissage Mi 14.07.04, 20:00

Rituale der Zukunft II. Ausstellung

program angels/lothringer13 München

Do 15.07.04

Rituale der Zukunft III. Symposium

von Evangelische Akademie Tutzing / Hanns Seidel Stiftung München / program angels/lothringer 13 / Kulturreferat LH München
11:00 – 18:00 Uhr, Kunstakaden München

15.07.- 26.08.04 Vernissage Do 15.07.04, 19:00

Rituale der Zukunft IV.

Ausstellung Lukaskirche München


"Rituale der Zukunft I-IV" bietet mit Vorträgen, einem Seminar, einem Symposium und zwei Ausstellungen verschiedene Modelle und Plattformen an, um das vorhandene Reservoir an Vorstellungen zu untersuchen, zu überprüfen und in neue Felder auszuweiten. Es besteht ein besonderes Interesse an interdisziplinären Herangehensweisen und Mischformen zwischen Forschung, Kunst, Philosophie und Spiritualität. Jede Veranstaltung stellt eine eigene Interpretation und Herangehensweise dar.

In Berlin bildet sich zum Thema eine studentische Arbeitsgruppe des postgradualen Studiengangs Kunst im Kontext an der Universität der Künste Berlin und Ende Juni findet dort ein Blockseminar statt. Am 14. Juli eröffnet die Ausstellung bei den program angels/lothringer13 in München. Zentral ist der Symposiumstag am 15. Juli in den Kunstakaden München, an dem Philosophen, Theologen und Künstler Projekte vorstellen und diskutieren. An das Symposium, das von der Evangelischen Akademie Tutzing, der Hanns Seidel Stiftung, den program angels/lothringer13 und dem Kulturreferat der LH München veranstaltet wird, schließt sich eine weitere Ausstellung an: Am Abend eröffnet Rituale der Zukunft IV in der Lukaskirche. In den Ausstellungen werden Ansätze und Resultate aus Berlin ausgearbeitet und vertieft und Installationen, Videos, Aktionen und Vorträge gezeigt.

Partner des Gesamtprojektes Rituale der Zukunft sind: Evangelische Akademie Tutzing, Hanns-Seidel-Stiftung München, Kulturreferat LH München, Lukaskirche München, program angels/lothringer13, Universität der Künste Berlin Interflugs & Kunst im Kontext. www.ritualederzukunft.de (ab 17.05.04 online)



Universität der Künste Berlin

mediale experimente - lothringer13
eine einrichtung des kulturreferats der landeshauptstadt münchen
program angels 
lothringer str. 13, 81667 münchen, do - so 16:00 - 19:00
tel +49 89 45911905, fax +49 1212 562849645
alle@programangels.org, www.programangels.org



RITUALE DER ZUKUNFT



Über die program angels

Seit Oktober 2000 beflügeln die program angels die lothringer13. Das fünfköpfige Team bestehend aus Angela Dorrer, Alexis Dworsky, Diana Ebster, Patrick Gruban und Moni Tress versteht sich in Anlehnung an die "Business Angels" als freundschaftlicher Partner junger Künstler mit hohem Potential. Innerhalb kurzer Zeit entstand ein überregional angesehenes Forum für die aktuelle Kunst-, Medien- und Underground-Szene: eine Keimzelle Münchens für interdisziplinäre, zeitgenössische Aktivitäten.

Die program angels fördern mediale Kunst mit Schwerpunkt Installation, (Inter-)Aktion, Experiment, Teamarbeit. Mit etwa 6 Ausstellungen und 30 Veranstaltungen im Jahr vernetzen sie Menschen, Szenen und Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ein wichtiger Programmpunkt ist die Communitypflege international und vor Ort, wobei man gerne auch mit Bad Taste und Münchnerisch-Provinziellem kokettiert. An jedem Monats Ersten findet unter dem Titel "jetztredi" der program angels jour fixe statt: eine Plattform zur offenen Diskussion von Projekten aus Kunstnähe und -ferne. Zusätzlich zu jeder Ausstellung geben Events, Workshops und Exkursionen Gelegenheit für unerwartete Begegnungen der anderen Art.